

**Bundesweiter Vorleseetag und
100. Geburtstag von Max Kruse
19. November 2021**

14:30 – 16:00 Uhr

Gedicht-Workshop mit
Dana Geissler, SchauspielerIn
und Großnichte von Max Kruse
für Kinder ab 7 Jahren, kostenfrei
Ort: Käthe-Kruse-Puppen-Museum
Anmeldung: Tel. 0906 789-170

18:00 – 20:30 Uhr

**Papiertheater „Das silberne
Einhorn“ von Max Kruse**
für Kinder ab 6 J. und Erwachsene
Eintritt: Kinder u. Jugendl. bis
16 Jahre 5,- €, Erw. 15,- €
Ort: Zeughaus
Kartenreservierung: Tel. 0906 789-170

Vorleseaktionen der Stadtbibliothek
Weitere Veranstaltungen, auch online,
siehe [www.donauwoerth.de/
veranstaltungen](http://www.donauwoerth.de/veranstaltungen)



Theater klein

mit Bernd Zoels

- Das silberne Einhorn
- Käthe-Mäuse-Märchen
- Die Käthe Kruse Puppe

individuell buchbar
für Kleingruppen und
Familien



Layout: dieMAYREI GmbH, 88609 Donauwörth; Fotos: Kirsten Göbner
Titelbilder: Erich Hölle © Thienemann Verlag; Archiv Käthe
Kruse Manufaktur GmbH

Öffnungszeiten Käthe-Kruse-Puppen-Museum:

Mai bis September: Dienstag bis Sonntag 11:00 Uhr – 18:00 Uhr
Oktober bis April: Donnerstag bis Sonntag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
25.12. – 06.01.: täglich 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Karfreitag und Heiligabend geschlossen

Anfahrt vom Bahnhof mit den Stadtbussen der Linien 1 und 2:
Mo. bis Fr. halbstündlich/Sa. stündlich, Haltestelle „Pflegstraße“

Auskünfte und aktuelle Corona-Info: Museumsleitung, Tel. 0906 789-170
www.donauwoerth.de oder www.kaethe-kruse-puppenmuseum.de
museen@donauwoerth.de

Während der Öffnungszeiten des Käthe-Kruse-Puppen-Museums
können Sie uns auch unter Tel. 0906 28587 erreichen.

Käthe-Kruse-Puppen-Museum
Pflegstraße 21 a, 88609 Donauwörth

Gefördert durch



Vom Kruse-Haus nach Titiwu

Max Kruse zum 100. Geburtstag



**Sonderausstellung im
Käthe-Kruse-Puppen-Museum
8. Mai – 26. September 2021**

verlängert bis 30. Januar 2022

donauwörth



Urmel, Wutz, Professor Tibatong, Onkel Guckaus, Pips, Ka, Schusch und viele andere Geschöpfe mit ebenso fantasievollen Namen wie liebenswerten Eigenheiten leben in den Geschichten des Schriftstellers und Kinderbuchautors Max Kruse (1921-2015).

Vor 100 Jahren wurde Max Kruse am 19. November 1921 in Bad Kösen an der Saale geboren. Er war das jüngste von sieben Kindern der Puppenschöpferin Käthe Kruse und wuchs inmitten der berühmten Käthe Kruse Werkstätten auf. Schon als Kind wollte Max Kruse Schriftsteller werden und schrieb seit seiner Jugend Gedichte. Nach dem Zweiten Weltkrieg ging er mit seiner Jugendfreundin und späteren Frau Mechthild Heilner nach Bad Pyrmont und baute ein Zweigwerk der Käthe Kruse Werkstätten auf, das bis 1949 bestand. Von 1949 bis 1958 lebte Max Kruse in Donauwörth. Hier leitete er nach Zusammenlegung der Standorte Bad Pyrmont und Donauwörth, zunächst gemeinsam mit seinem Bruder Michael, die Käthe Kruse Werkstätten. In dieser Zeit erschien Max Kruses erstes Kinderbuch *Der Löwe ist los*. Sein berühmtestes Geschöpf schlüpfte 1969 auf der Insel Titiwu aus einem gefrorenen Ei: *Urmel aus dem Eis*. Die Geschichten wurden in 14 Sprachen



Die Freilichtbühne Donauwörth spielt in diesem Jahr „Urmel aus dem Eis“. Die Ausstellung blickt hinter die Kulissen.

- 1** Käthe Kruse mit Hanne und Max, 1955, Archiv Käthe Kruse Manufaktur GmbH Donauwörth
- 2** Marionette Don Blech, Augsburgur Puppenkiste
- 3** *Der Löwe ist los*, Fotografie Inge Petersen, 1948



Hallo Kinder! Ich bin Rosinchen und führe euch durch die Ausstellung.



übersetzt und zählen heute zu den Klassikern der Kinderliteratur. 1958 zog sich Max Kruse aus dem Familienunternehmen zurück und widmete sich ganz seiner Berufung. Neben Kinderbüchern schrieb er historische Romane, Jugendbücher, Reiseberichte, Gedichte und die Autobiographie „Im Wandel der Zeit“.

Die Ausstellung führt in Max Kruses Kindheit, zu den spannenden Jahren der Nachkriegszeit und zeigt die Entwicklung der Käthe Kruse Werkstätten von 1945 bis 1958 ebenso wie die vielfältigen Seiten des Schriftstellers Max Kruse. Käthe-Kruse-Puppen aus Bad Kösen, Bad Pyrmont und Donauwörth geben sich ein Stelldichein mit Urmel, Löwe und Don Blech.

- 4** *Puppe XII, Glückskind*, 1945, Bad Pyrmont und *Puppe IX, Gänselesel*, 1950/51, Donauwörth, Käthe-Kruse-Puppen-Museum Donauwörth
- 5** *Urmel-Illustration, Professor Tibatong und Wutz*, Erich Hölle, 1969, *Leihgabe Björn Hölle, Hölle* © Thieme-Mann Verlag



Ein Höhepunkt der Ausstellung sind Original-Illustrationen der ersten Urmel-Bände. Die feinen und expressiven Tuschezeichnungen des Illustrators Erich Hölle (1925-1993) sind als Leihgabe zu sehen, ebenso wie neue Urmel-Illustrationen von Günther Jakobs.